

Zum Datenschutz:

Die Datenschutzverantwortlichen der ASG GbR und ASG MVZ GmbH sind die Gesellschafter der Berufsausübungsgemeinschaft. Sie erreichen uns unter patient@asg-online.com
Unsere Datenschutzbeauftragte erreichen Sie ebenfalls unter patient@asg-online.com.
Wir erheben und verarbeiten personenbezogene Daten und Gesundheitsdaten ausschließlich im Rahmen Ihrer ärztlichen Behandlung und zu Abrechnungszwecken. Rechtsgrundlage hierfür sind die DSGVO und das BDSG. Alle wichtigen Grundsätze der Datenverarbeitung werden berücksichtigt. Es erfolgt ein Austausch von notwendigen Informationen mit direkt an Ihrem Behandlungsprozess beteiligten Parteien (z.B. Ihr Operateur). Im Falle datenschutzrechtlicher Verstöße steht dem Betroffenen ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde in NRW zu. Sie können bereits erteilte Einwilligungen zur Datenverarbeitung jederzeit widerrufen. Dazu reicht eine formlose Mitteilung per E-Mail an uns. Nähere Informationen halten wir für Sie auf unserer Homepage unter www.asg-online.com/anaesthesie/patientenrechte bereit.

Zur Aufklärung:

Die Aufklärung zur Narkose hat nach Patientenrechtegesetz rechtzeitig genug zu erfolgen, dass Sie Ihre Entscheidung über die Einwilligung wohlüberlegt treffen können. Wünschen Sie uns bereits zu einem früheren Zeitpunkt als vorgesehen zu sprechen, dann kontaktieren Sie uns bitte unter der E-Mail-Adresse: AmbAn@asg-online.com oder unter der Tel Nummer **0221 – 716 115 14 (Mo-Do. 08:00 – 12:00)**
Wir müssen uns mit Ihnen verständigen können. Sorgen Sie daher bitte im Zweifelsfall für einen Dolmetscher oder eine sprachkundige Person. Wir weisen darauf hin, dass anderenfalls eine Narkosebehandlung nicht stattfinden kann. Aufklärungsgespräche haben persönlich zu erfolgen. Eine telefonische Aufklärung erfolgt nur auf Ihren ausdrücklichen Wunsch und wenn dies als der einzig zumutbare Kommunikationsweg erscheint.
Auf Ihren ausdrücklichen Wunsch hin und mit Ihrer Unterschrift betätigt haben Sie das Recht, auf das Aufklärungsgespräch zu verzichten.

Zum Medikamentengebrauch:

Die zeitgemäße perioperative Schmerztherapie beinhaltet die Gabe von Schmerzmedikamenten bereits vor und während einer Operation, wenn Sie noch gar keine Schmerzen verspüren. Wir sprechen vom Schmerzgedächtnis des Körpers und wollen Sie gar nicht erst in eine Schmerzsituation verbringen. Dies ist ein sogenannter off-label use und wird in der modernen Anästhesie als Standard gelebt. off-label use ist tatsächlich relativ häufig in allen Bereichen der Medizin. Jedes Medikament hat ein Nebenwirkungsprofil. Das „Metamizol“ (Novalgin) kann als sehr seltene Nebenwirkung eine starke Minderung der weißen Blutkörperchen im Blut verursachen. Wir verwenden das Medikament wie die allermeisten unserer Kollegen, da diese schwere Nebenwirkung extrem selten ist und das Präparat auf der anderen Seite jedoch ein sehr gutes und bewährtes Schmerzmittel darstellt.

Zur Schweigepflicht:

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir telefonisch keine Informationen weiterleiten können. Außerdem sind wir nicht berechtigt, Dritten Auskunft zu geben, dies beinhaltet auch Kontakte mit Angehörigen oder Ärzten. Informationen können nur an Sie persönlich erteilt und weitergeleitet werden.

ASG GbR & ASG MVZ GmbH
Ringstr. 8, 50996 Köln

www.asg-online.com
E-Mail: info@asg-online.com

Stand März 2022



Ihr Team für eine
gute Patientenversorgung

PATIENTENINFORMATIONSBLETT für die AMBULANTE ANÄSTHESIE

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Sie halten wichtige Informationen in Ihren Händen. Bei Ihnen ist ein ambulanter Eingriff in Narkose vorgesehen. Lesen Sie dieses Merkblatt aufmerksam durch. Füllen Sie außerdem den Fragebogen zu Ihrer Krankengeschichte sorgfältig aus und halten Sie ihn zum Narkosegespräch bereit.

Die folgenden Verhaltensregeln dienen Ihrer Sicherheit. Wir bitten Sie daher, diese unbedingt einzuhalten. Die Verhaltensregeln gelten auch dann, wenn mit Ihnen eine Operation in Regional- oder Lokalanästhesie vereinbart ist. Bei Missachtung der Hinweise kann der Eingriff möglicherweise nicht stattfinden.

Am Operationstag:

- Bitte kommen Sie **ohne Schmuck, ungeschminkt** und **entfernen Sie Nagellack**. Bitte duschen Sie am Morgen Ihres Eingriffs.



- **SECHS STUNDEN** vor dem Operationstermin **NICHT ESSEN**
(auch keine Bonbons, Kaugummi etc., **keine** Milch, **kein** Kakao, **keine** Fruchtsäfte)

- Bis zu **ZWEI STUNDEN** vor dem Operationstermin dürfen Sie **klare Flüssigkeiten trinken** (Wasser, klarer Apfelsaft, Tee, **schwarzer** Kaffee)

- **NICHT RAUCHEN**



- Nehmen Sie Ihre **gewohnten Medikamente** mit wenig Wasser ein.
- Medikamente, die die Blutgerinnung beeinflussen nehmen Sie weiter so ein, wie dies mit dem Operateur besprochen worden ist. Bitte ändern Sie die Einnahme nicht selbstständig ohne vorherige Rücksprache!



- Für **Diabetiker**: Tabletten zur Senkung des Blutzuckerspiegels und Insulin sollten Sie am OP-Tag **NICHT** einnehmen, jedoch mitbringen.
- Nach der Operation müssen Sie von einer **Begleitperson** nach Hause gebracht und **dort 24 Stunden weiter betreut** werden. Diese Person sollte bereits in der Aufwachphase für Sie zur Verfügung stehen. Wenn dies nicht gewährleistet ist, kann der Eingriff nicht stattfinden.
- Bringen Sie unbedingt Ihre Krankenversichertenkarte zum OP-Termin mit.
- Bringen Sie, falls vorhanden, Vorbefunde wie EKG, Blutwerte (nicht älter als drei Monate) oder Entlassungsbriefe von kürzlich stattgehabten Krankenhausaufenthalten mit.

Das Vorgespräch

dient dazu, alle für die Anästhesie wichtigen Belange zu klären, sowie Ihre Fragen zu beantworten. Zu diesem Gespräch bringen Sie den Fragebogen zur Anästhesie mit, den Sie zuvor ausgefüllt haben. Zur Kontaktaufnahme mit Ihrem Anästhesieteam verwenden Sie bitte die E-Mail-Adresse AmbAn@asg-online.com

Besondere Vorbereitungen bei Kindern

Kleinkinder erhalten vor der Narkose manchmal eine gesonderte Medikation wie zum Beispiel einen Beruhigungssaft. Ob dies geschieht hängt von verschiedenen Faktoren ab und wird Ihnen vor Ort mitgeteilt.

Verhalten nach der Anästhesie

In der Regel fühlen Sie sich nach der Anästhesie wohl und können - je nach Eingriff - nach ca. 1 - 2 Stunden **in Begleitung** die Praxis nach Hause verlassen.

Folgende **Einschränkungen** gelten in jedem Fall - auch wenn Sie sich subjektiv wohl fühlen - **für die nächsten 24 Stunden**:

- **NICHT AM STRASSENVERKEHR TEILNEHMEN (auch nicht als Fußgänger)!**



- **KEINEN ALKOHOL TRINKEN!**



- **KEINE MASCHINEN BEDIENEN!**



- **KEINE WICHTIGEN ENTSCHEIDUNGEN TREFFEN!**

Bitte beachten Sie außerdem:

- **Die häusliche Betreuung durch eine andere Person muss für 24 Stunden postoperativ sichergestellt sein!**
- Bei Schmerzen nehmen Sie die verordneten Medikamente in der vorgeschriebenen Dosierung. Falls vom Operateur keine anderen Anordnungen gegeben werden, können Sie zu Hause essen und trinken.
- **Sollten Probleme auftreten, die Sie auf die Anästhesie zurückführen**, hierzu zählen Übelkeit oder Erbrechen, Schmerzen/Entzündung an der Stelle der Venenpunktion, Fieber > 38,5° Celsius, Schüttelfrost, großflächiger Hautauschlag, allgemeines schweres Krankheitsgefühl eitrige Entzündung der Gaumenmandeln (Angina tonsillaris), Herzbeschwerden, erschwerte Atmung, Fieber, kontaktieren Sie bitte umgehend einen Arzt. Sie erreichen uns außerhalb der regulären Sprechstundenzeiten unter der

Anästhesie-Notfallnummer: (0173) 2121609

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit! Gute Besserung wünscht Ihnen **Ihr ASG -Team**